



**Zucker versüsst Speisen oder auch schon einmal das Gefühl auf der Haut.**

## Süsse Epilation

**Was?** Der Brust-Dschungel zwick, wenn die Hemdknopfleiste darüber reibt, aus der Nase quillt ein garstiger Pelz – vielleicht wäre es doch an der Zeit, Haare zu lassen, zumindest am Körper. Mit der «Shaba»-Epilier-Methode hält sich der Schmerz beim Rupfen in Grenzen. Das Zuckergel wird per Hand aufgetragen, ein plötzliches Reissen, schon weicht der Urwald für vier bis sechs Wochen sanfter Babyhaut. Die Wurzeln entfernt das Gel gleich mit und verhindert, dass die Haare brechen; so wachsen keine kratzigen Stoppeln nach. Olivia Falk führt mit Partner Charles C. Bisanzu ein gemütliches Studio beim Zürcher Schaffhauserplatz. Vor dem «Sugaring» gibt es Aufwärmgespräche und zum Entspannen gleich noch ein Bier. Oder zwei. (fzo.)

**Wo?** Hair Removal, Rotbuchstr. 30, Zürich; Nasenhaare: 35 Fr., Brust und Bauch: 90 Fr.

● [www.hair-removal.ch](http://www.hair-removal.ch)

## Sprühbräune

**Was?** In wenigen Minuten braun, ohne böses UV? Das geht. Das Studio «Tantastic», von Inhaberin Illia Schrämlì zum Glück ganz ohne Lederhaut-Palmen-Flair eingerichtet, verlassen selbst sonst Bräunungsresistente sommerlich getönt, je nach Wunsch hell oder dunkel. Das Bräunen geht schnell, verlangt aber nach einer guten Vorbereitung. Hände und Füsse müssen zur Fleckenvermeidung dick eingecremt werden, unter die Füsse kommen Sohlen, auf den Kopf eine Haube. In der fast wohnmobilgrossen Kabine erteilt eine freundliche Automatenstimme Anweisungen, viermal posiert man mit angewinkelten Armen, während eine fahrbare Düse Bräune auf dem Körper verteilt. Ein warmer Wind trocknet, und dann kann man sich in lockere Gewänder hüllen – aber keine weissen! Nach 12 Stunden darf geduscht werden, die Farbe hält etwa eine Woche. (rud.)

**Wo?** Schaffhauserplatz 76, Zürich, Tel. 044 362 18 18; ab 50 Franken.

● [www.tantastic.ch](http://www.tantastic.ch)

## Akupressurmatte

**Was?** Die hellblaue Fakirmatte «Acupressur Mat» aus Plastic (ja, inklusive drohender Spitzen) soll Verspannungen lösen und überhaupt zum allgemeinen Wohlbefinden beitragen. Vor der Entspannung muss aber erst einmal gearbeitet werden: Mit mühsam hineinzudrückenden, kleinen Plasticstückchen wird aus zwei transportablen Matten eine grosse, rückenlange. Noch ein Kissen auf den Boden für den

Kopf, und dann lässt man sich vorsichtig auf die Plasticspitzen nieder. Das ist erst einmal etwas ungemütlich, tut nach wenigen Minuten aber irgendwie gut. Ob das nun an der Fakirmatte liegt oder daran, dass man endlich einmal nichts tut und die Gedanken schweifen lässt – diese Frage bleibt offen. (rud.)

**Wo?** Im Webshop erhältlich, etwa 90 Franken.

● [www.sissel.ch](http://www.sissel.ch)

## Stammzellen-Facial

**Was?** Der Uttwiler Spätlauber ist ein Apfel, dem man das Alter spät ansieht. Warum nun auf das Früchtchen eifersüchtig werden, wo man sich doch seiner genetischen Vorteile bedienen kann! Zumindest bei Dr. Gerny im Schönheitsstudio: Während der Behandlung von Anja Mayer und ihrem Team kommen Produkte mit den Stammzellen des Apfels zum Einsatz. Reinigung mit Schaum und

Tonic, ein Fruchtzym-Peeling, Serum zum Straffen des Bindegewebes, eine Gesichtsmassage, Ultraschall ... Dazu Apfeltee und alkoholfreien Prosecco. Ergebnis: sichtbar geglättete Apfelbäckchen für zwei bis drei Tage. (fzo.)

**Wo?** Med Beauty Swiss Center, Witikonstrasse 3, Zürich, Tel. 044 382 31 71; Cell Premium Business, 1 Stunde 180 Franken. ● [www.medbeauty.com](http://www.medbeauty.com), [www.cellpremium.com](http://www.cellpremium.com)

## Haar-Verdichter

**Was?** «HairMaker» steht auf der Packung. Und das ist natürlich nicht ganz richtig, denn wahre Haare wachsen nach der Anwendung keine auf dem Kopf. Das wäre ja ein Wunder! Doch eine kleine Überraschung liegt drin: Nach dem Auftragen der feinen Baumwoll-Partikel (in der richtig gewählten Farbe) und dem Fixieren mittels Spray sieht das bis jetzt eher dünne Kopfhaar doch wesentlich dichter aus – und nicht einmal schlecht. Jedenfalls provoziert der minimale Eingriff bei den Kolleginnen und Kollegen grosses Erstaunen. Die Anleitung warnt jedoch: Eine gewisse Haardichte muss vorhanden sein. Das «Haar» für einen Tag kann durchaus sinnvoll eingesetzt werden, z. B. im Bewerbungsgespräch oder beim ersten Rendezvous. Die nackte Wahrheit wird aber wohl eines Tages doch herauskommen. (roz.)

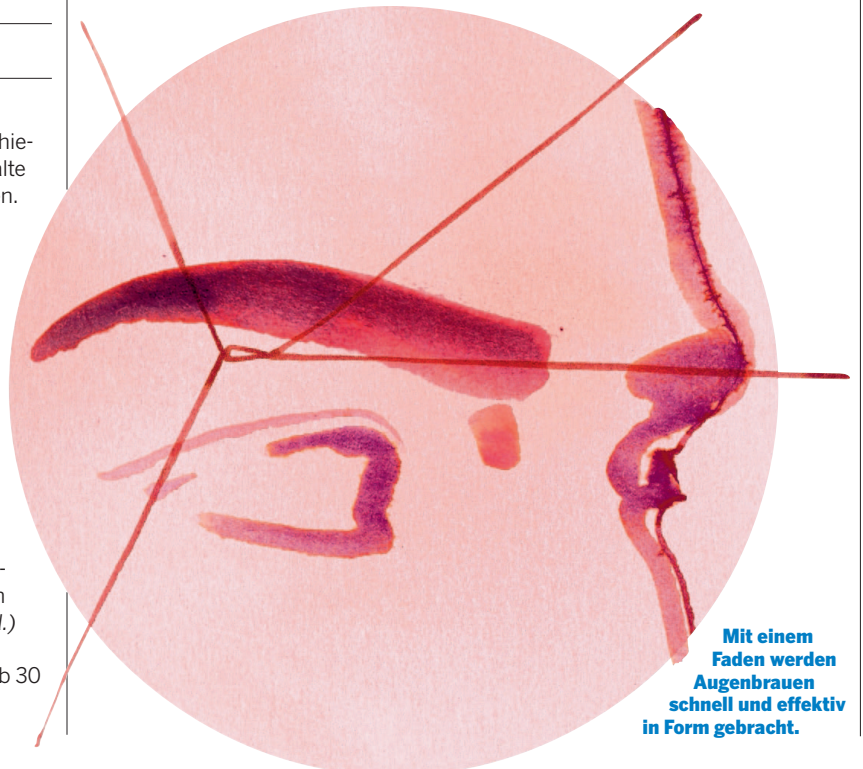
**Wo?** Bei Manor und im Versandhandel. ● [www.hair-maker.ch](http://www.hair-maker.ch)

## Schöne Brauen

**Was?** Wenn oberhalb der Brauen Wildwuchs herrscht, gibt es verschiedene Lösungen: Wachs, die gute alte Pinzette – oder ein ordinärer Faden. Mit diesem muss man umgehen können, Fatos Cakir vom Coiffeurgeschäft Hair Factory hat die Fadentechnik in der Türkei erlernt. Die Wunschform wird besprochen, dann zwirbelt und verdreht Cakir eine pinke Garnschlinge, wie ein Mähdrescher fräst sie alles weg, was aus der Reihe tanzt – nicht ganz schmerzfrei, aber effektiv. Mit einer Pinzette werden letzte Unregelmässigkeiten weggezupft, auch eine Schere kommt zum Einsatz – und man verlässt den Salon mit schön geformten Brauen. (rud.)

**Wo?** Hair Factory, Bahnhofstrasse 108, Zürich, Tel. 044 810 08 08, ab 30 Franken.

● [www.hairfactory.ch](http://www.hairfactory.ch)



**Mit einem Faden werden Augenbrauen schnell und effektiv in Form gebracht.**